

General-Anzeiger



Halle'sches Verlagsblatt.

Halle'sche Meisterei Nachrichten.

Abonnement 50 Hg. pro Monat frei in's Haus. Durch die Post unter Nr. 2008 Post. 1.50 pro Quart. ...

für Halle und den Saalkreis.

Amliches Verordnungsblatt des Magistrates zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten.

Professor v. Cosmarz über die Linderung der Kriegsschrecken.

Der berühmte Chirurg Geh. Rath Prof. v. Cosmarz in Kiel nimmt in einem offenen Sendschreiben, das in dem nächsten Monatsheft der Deutschen Revue in Stuttgart publicirt werden wird, zur Friedensfrage das Wort, um den humanen Vorkämpfer zu sein einige wenige, aber bestimmte und schon jetzt erreichbare Ziele zu setzen. Cosmarz geht von der Ueberzeugung aus, daß in absehbarer Zeit die Kriege wohl noch nicht aufhören werden, aber nun zunächst sich darauf beschränken müssen, zu beweisen, daß wenigstens die Grausamkeit des Krieges möglichst vermindert werde. Hier aber müßten die Mächte in erster Linie im Namen der Humanität ihre Stimme erheben, wenn die zur Anwendung kommenden Waffen und Geschosse über den Zweck hinaus, den Gegner kampfunfähig zu machen, darauf ausgehen, ihn zu verurtheilen.

Die Vertheilung, das letztere geschieht förmlich, ist, so führt Professor v. Cosmarz fort, durch die neue Handfeuerwaffe nahe gerückt. Die jetzt bei fast allen europäischen Nationen eingeführten kleinkalibrigen Gewehre haben eine sehr hohe Kaliberschnelligkeit (540 M.). Das dazu gehörige Projektil ist ein mit einem harten Metallmantel versehenes Bleigeschöpf. Bei Verwendung solcher Projektilen ist die Durchschlagkraft des Geschosses eine bedeutende: noch auf 3000 m Entfernung können drei bis vier hintereinander beschädigte menschliche Körper glatt davon durchbohrt werden. Anders, wenn der Metallmantel an der Spitze entfiel, und das Resultat ist eine furchtbare Sprengwirkung in den harten und sogar besonders in den weichen Körpertheilen. Solche Geschosse, die sogenannten Dum-Dum-Kugeln (nach der Staatsbibliothek Dum-Dum bei Kalkutta) haben die englischen Truppen in ihrem jüngsten Kriege in Asien gegen die indischen Vertheilung angewandt und „wahrscheinlich grausame Wunden“ damit erzeugt, so daß die Geschosse, wie der englische Chirurg Davids meint, „in einen europäischen Kriege höchstschrecklich verboten würden.“ Die englischen Soldaten haben nämlich vorher die Erfahrung gemacht, daß mancher von einem Vollkalibrigen durchbohrte Feind noch im Stande war, weiterzukämpfen. Auch in Egypten wurden nach Familien ähnliche Projektilen hergeleitet.

Angeregt durch diese Berichte, hat Professor Weind in Erlangen zahlreiche Versuche an Feinden mit dem Bleigeschöpf gemacht. Die auf diese Weise herangezogenen Beschulungen überwiegen die schmerzhaften Erwartungen. Weind fand, daß die aus kleinkalibrigen Gewehr gezogenen Bleigeschosse bei Durchschüssen bis auf 200 Meter Entfernung Beschulungen machen, die schwerer sind, als alle bisherigen Geschossbeschulungen; immer war eine abnorm große, unregelmäßige Rauhigkeit vorhanden, immer eine angelegte Zerkleinerung des Knochens in zahllose kleine Splitter, so daß oft ein bedeutender Theil des Knochens fehlte. Aus ganz nahe Entfernungen (25 bis 50 Meter) beschossen, zeigten sich Bleigeschosse und Knochen in weiter Strecke zertrümmert und zerstückelt; dazu waren große Geschossparthien heraus-

geschlagen und nach außen geschleudert, so daß die Glieder oft nur durch Hautstücken und einzelne Sehnen zusammenhiengen. Die Wundhöhlen stellten sich als enorme Defecte in der Haut und den Muskeln dar. Die Muskeln fanden sich namentlich in der Brustschicht zertrümmert, zerlegt und in großen Stücken durch die Gefäßstämmen meist zerfallen.

Die Verwendung solcher Geschosse macht deshalb entsetzlich sein im Kampf gegen menschliche Wesen, welche, unbekannt mit Regeln des Völkerrechts, keine Schonung üben und keine erwarren, welche, wie häufig in Egypten, selbst verurtheilt und schändlich hilflos am Boden liegend, dem Feind noch hinterlistig angreift; es wäre auf's Beste zu befehlen, wenn sie zu grausamen Verhörmaßnahmen in europäischen Kriegen jemals zur Anwendung kommen sollten.

Professor v. Cosmarz schließt deshalb seinen Offenen Sendschreiben mit folgenden übereinstimmenden Vorschlägen: „Wenn die Friedens-Konferenz von 1890 ebenfalls durch internationale Konventionen festlegte, daß mit solchen kleinkalibrigen Bleigeschöpfen verwendet werden dürfen, welche entweder ganz oder mindestens an der Spitze mit einem Mantel aus hartem Metall versehen sind, so würde, bereits, eine solche Festlegung ganz den ethischen Ansichten des erhabenen Völkerrechts und den ethischen Ansichten entsprechen, denen der Gedanke des Jares in der ganzen civilisirten Welt begegnet ist. Und wenn die Vertreter der Mächte, die größerer wie der kleineren, in deren Hand es geleglich ist, unserer Stimme Gehör leisten, wenn sie dahin wirken wollen, daß der verdammte Soldat in jedem Falle lediglich einen schlagenden Verband erhält, wenn sie ferner dahin wirken wollen, daß die Unverletzlichkeit des Wafren Kreuzes jedem Soldaten in Fleisch und Blut übergehe, dann wird vielleicht die Konferenz des Jahres 1899 nicht den Erfolg haben, die Kriege überhaupt zu verheilen, aber trotzdem einen wichtigen Markstein bilden in der Geschichte der humanitären Verbesserungen der Welt.“

Politische Heberthät.

Der Kaiser, 27. Dezember. (Nachrichtlich.) Der Kaiser und die Kaiserin mit den Prinzessinnen am Sonntag Vormittag dem Großenbetriebe in der Pfingstkapelle zu Potsdam bei. ...

(Der Papst) hat, laut Meldung aus Rom, seine Billigung den neuen preussischen Gesandten beim Vatikan, Freiherrn v. Metzler, für die Überreichung seines Beglaubigungsschreibens in besonderer Audienz erlangt. Der Papst besaß sich selbst für die feierliche Überreichung des Grundbuches Dominion in Jerusalem an den deutsch-österreichischen Botschafter. Die Unterredung dauerte etwas Minuten und wurde im freundlichen Tone geführt. ...

(Der präsumptive Thronerbe Russlands), der Sohn des Zaren und der Prinzessin Ekaterine von Rom, Prinz Leopold Friedrich, der im Februar sein zweites Lebensjahr vollendet haben wird, ist geboren. Bekanntlich hat der Großfürst, ohne einen Sohn zu hinterlassen, seine junge Witwe hinterließ mit einer Tochter, Prinzessin Alix; die zweite Tochter, der nunmehrige Großfürst, ist indes, Prinz Ekaterine hatte vier Brüder: Prinz Viktor, Prinz Dmitri, Prinz Georg und Prinz Andrei. ...

(Die officiële Weihnachtsgeschichte), mit der die österreichische Regierung die Ungleichzeitigkeit des Grafen Thun in der Frage der preussischen Anwesenheiten aus dem Schloss Wien ausgedrückt, aufgeführt, unaufrichtlicher Verhältnisse des österreichischen Ministerpräsidenten sich nach zu kriegen begann. Die (geliebte ungeliebte) Erklärung der Wiener Republik kommt nun, so heißt es, in einer officiële Veröffentlichung, sehr spät, aber doch rechtzeitig, um die Verthimmung zu verhindern, im neuen politischen Aeußerer auf dem Boden der Gerechtigkeit, aufgeführt, unaufrichtlicher Verhältnisse des österreichischen Ministerpräsidenten sich nach zu kriegen begann. ...

Politische Heberthät.

(Unter dem Protektorat des Kardinals und Fürstbischöflichen Dr. Ross) ist, laut Meldung aus Berlin, ein Aufbruch der Reichstags-Deputierten und des Reichstagspräsidenten des Reichstags zusammengetreten, der zu Sammlungen für die auf dem Berge Zion zu erbauende Marickirche aufsteht. Der Aufsatz, der an erster Stelle von dem Reichstagspräsidenten Grafen Falkenhayn unterzeichnet wurde, ist, nach dem Bericht, nicht weniger als 200000 Reichsmark. ...

Christus?

Roman von Arthur Japp. (Maximilian Bredem.)

14) Wenn er nun auch vernied, ist anzunehmen, daß Brauchst sein, daß sie da war, daß sie ihm mit festlicher Anticipation zugehörte, ihren Blick mit Interesse auf ihn wendeten sich, verschloß ihn nicht eine Sekunde lang, beschäftigte ihn und erfüllte ihm mit lange nicht empfindener wöhnlicher Behagen. Diesmal brachte er es nicht über sich, ihre fremdliche Einladung, an dem Abendessen der Familie teilzunehmen, abzulehnen. Ihr munteres, zuvoriges natürliches Wesen wirkte wie ein Berufungsangebot auf ihn, das kein Gedächtniß an die trübe Vergangenheit betäubte, ihn den Reiz der Gegenwart intensiver empfunden ließ, das seiner Seele Schwung und seinem Geiste Flügel verlieh. Der finstere Zug in seinem Gesicht verschwand, seine Stirn entlockte sich, und seine Augen strahlten wirkliches Interesse, während er an ihren Lippen hing. Ihr Lachen wirkte ansetzend, und auch über seine ersten Tage, die das laute Lachen gleich befeuert hatten, glitt ein paar mal der Sonnenglanz eines hellereit Wädchens. Ja, das Wunderbare geschah: er selbst fing an, lebhaft zu werden, angeregt zu plaudern und hie und da eine humoristische Bemerkung in das Gespräch zu flechten. ...

Reformkreis zu einem systematischen Sommer einlad. Ganz selbstverständlich erhielt auch Rechtsanwalt Ulrich, den sich der stolzerliche alte Herr zu letztmaligen Dank verpflichtet fühlte, eine Einladung.

Kurt Ulrich ging lange mit sich zu Rathe. Wenn er an die Stunden dachte, die er bereits in der geistlichen Familie verleben hatte, dann pflückte ihm die Erinnerung, und seine Augen, die trümmert sich Peere starren, leuchteten schmerzlichvoll an. ...

„Dann nicht durch meine Abgabe, gnädiges Fräulein?“ Sie nicht. „Dadurch — jawohl! Sie haben ihm die Freunde, die er sich von dem rechtlichen Heil verheißt, grüßlich verdorben. ...“

◆ Inventur-Ausverkauf. ◆ **bedeutend ermässigt. Preise**
Beginn Montag 2. Januar.
Adolf Sternfeld, Wäsche-Fabrik,
Halle a. S., Kleinschmieden 6.

Spar- u. Vorschuss-Bank

zu Halle, Rathhausstr. 4. Fernspr. 103.
 Annahme von Baareinlagen gegen tägliche Abhebung u. 3. od. 6 monat. Kündigung.
 An- und Verkauf von Werthpapieren. Check-Verkehr. Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.
 Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Controlle
 betreffs Verloosung etc. von Werthpapieren.
 Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der
 Pommerschen Hypotheken-Act.-Bank, Nordd. Grund-Credit-Bank, Hamburger Hypotheken-Bank, Deutsch. Grundsch.-Bank, Berlin, etc.
 Meininger Hypotheken-Bank, Preuss. Hypotheken-Actien-Bank, Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Preussischen Pfandbrief-Bank,
 Die am 1. Januar 1899 fälligen Coupons werden bereits jetzt an unserer Kasse (pfeilsfrei) eingelöst.
Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.
 Pfahl. Fuss.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft,
 Schulstrasse 7, I.
 Beständiges Lager in: u. ausländischer Staatspapiere, Eisenbahnprioritäten, Pfandbriefe etc. Bestehe gebe kostenfrei ab.

Badener Pferde-Loose
 1 M. Ziehung 31. December. Hauptgewinn 1. W. v. 30000 Mk.
Berliner Pferde-Loose
 1 M. Ziehung 19. Januar. Hauptgewinn 1. W. v. 15000 M.
Metzer Dombau-Loose
 1 M. Ziehung 11.-14. Februar. Hauptgewinn 50000 M. baar.
 Porto und Liste 20 Pfg. extra.
Schroedel & Simon, Buch- u. Kunsthandlung, Gr. Ulrichstr. 50.

Aug. Weddy,

Leipzigerstr. 22.
Documenten-Mappen,
 Calico-Band, Stück 3-5 Mark,
 Lederband, Stück 10-20 Mark.

Rich. Ritter
Pianos Grossherz. Sächs. Hoflieferant.
 Beste Auswahl. Billigste Preise.
 Schöne Garantie.

Für Händler
 offerirt zum Verzuge in Commissions billig zur prompten Lieferung:
Lützkendorfer Brikets
 von vorzüglicher Heftkraft und nur wenig Asche hinterlassend, ab Station Lützkendorf der Merseburg-Mühlbacher Bahn.
 Ferner von Dürrenitz: **Grude-Coaks, Brikets** und gut trockene **Nasspresssteine**, ab Haltepunkt Knopendorf der Merseburg-Lauterbach-Bahn.
Dörstewitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Indust.-Gesellschaft.
 Halle a. S., Dorstewitzstr. 18.

Mein
Inventur-Ausverkauf
 beginnt morgen den 29. December.

Für Schuhmacher!

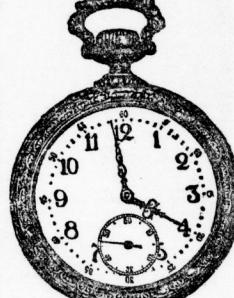
empfehle die Fabrikate der Herren
M. Seiler Söhne, Weissenfels,
 zu **Fabrikpreisen**
Weissenfeler
Schuh-Fabrik-Niederlage,
32 Gr. Ulrichstraße 32.
 Ekladen mit 4 Schraubenstern.



Flüssige Kohlensäure
 liefert zum Tagespreise frei Haus resp. frei Bahn an
Gastwirthe.
 Leichteste Erhältlichkeit. Lieferung prompt.
Willy Zander,
 Leipzigerstr. 54,
 Eingang Martinstraße. Fernsprecher Nr. 711.

Zur gest. Beachtung und Befolgung!

Jetzt, wo Sie im Begriff stehen, eine Uhr zu kaufen, dürfen Sie in erster Linie nicht
Sparmann's
Uhrenfabriklager
 Gr. Steinstr. 47



ausser Acht lassen, nun liegt es in Ihrem eigenen Interesse, welches nicht ohne Weiteres von der Hand zu weisen, denn es wird Ihnen mein Lager vorgeführt ohne jedweden Aufschlag.
 Beste Erzeugnisse in Schweizer und Original amerikanischen Zeituhren. Die letzteren sind auf die Minute regulirt.
 Große Geliebtheitsuhren in Regulatoren bieten in diesem Preise ganz Erkenntliches. Preise und Auswahl ohne Konkurrenz.
 Bester Jungbans. bestes Fabrikat, 2,25 M., größte Neuheit, die bisherigen Bester an lauten Anschlägen bedeutend übertrifft, 4 M., sehr zu empfehlen für Beamte, ein Versehen ist gar nicht auszusprechen.
 Eine spezielle Preisangabe unterlasse ich hier, da sich die Preiswürdigkeit nur bei der Ansicht der Waare herausstellen kann.
 Auf jede Uhr beste weitgehende Garantie.

Lebenauer-Obst-Central-Verkaufsstelle
 Regener Straße des Ladens Große Steinstraße 81 eröffnen wir bis 1. Januar einen

Ausverkauf
 von sämtlichen vorhandenen Obstsorten
 zu herabgesetzten Preisen.

Die viel begehrten **Glacéhandschuhe**
 Paar 95 Pfg.
 sind in großer Anzahl am Lager.
 Mein diesjähriger **Inventur-Ausverkauf**
 beginnt morgen den 29. December.
Eugen Glaser,
 Große Ulrichstraße 41.



Zum Ausverkauf gelangen feine deutsche und französische Modestoffe, einfarbige gute Kammgarnstoffe, Crêpes, Cheviots, glatte u. gemusterte, farbige u. schwarze Seidenstoffe, Sommer- u. Winter-Kleider (darunter Pariser Modelle), Kleiderröcke, Morgenröcke etc.

Spezialhaus für Damenkleiderstoffe und fertige Kleider
C. A. Boegelsack
 Gr. Steinstrasse 84.

Germania-Backpulver

Beste Marke
 langjährig seit berühmtes Erziehungsmittel zum Angeböden, überall höchst prämiirt, empfielt geübten Consumanten angelegentlich.
 Gr. Erhältlichkeit im Verkaufsstoff meiner Fabrik Gr. Märkerstr. 23 u. 24 und in den meisten Bäckereien.
Th. Franz, Halle a. S.,
 Hoflieferant.

Leberthran (Lofoten-),
 beste Marke, zum Medizinal-Gebrauch.
 1/2 Flasche 1 M., Probeflasche 60 S.
 1/2 Flasche 1,20, Probeflasche 70 S.
Leberthran mit Jodeleis,
 aromatisirt,
 1/2 Flasche 1,50, Probeflasche 80 S.
Adler-Apotheke,
 Weichstr. 15.
 — Fernsprech-Anschluss Nr. 779. —

Linde's Filzschuhe
 sind auch in diesem Jahre die besten.
 Fabrik jetzt Gr. Ulrichstr. 63.

Cordol - Dr. Rosenberg
 (53,2%) Brom - Calicel - Carboll - Mefter (46,8%)
 D. R. P. Nr. 34284.
Rheumatismus
 jed. Art in kurz. Zeit beseitigendes, unersch. Mittel, hergestellt in **Dr. med. Rosenberg's** Chemisch-Pharmaceuticum, Berlin N., Anhalterstr. 48.
 2 Schacht. = 3,60 M. u. c. 20 S. Porto.
Etiquetten-Fabrik
Carl Warnecke,
 Halle a. S., Köhlergasse.
 Gr. Lager von Wein- u. Liqueur-Etiquetten.